

**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 08.07.2025

Sitzung des BA 11 am 30.07.2025

**Antrag *(nach mehrheitlichem BA-Beschluss vom 30.07.2025, nur Nr. 2 wurde beschlossen)*
Fahrradparken und Schrottfahrzeugentfernung im Olympiadorf: Helene-Mayer-Ring 10 - 14**

- ~~1. Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Olympischen Dorf 1972 in der Fahrstraße Helene-Mayer-Ring die vor Hausnummer 12 auf dem Parkstreifen eingerichteten Fahrradstellplätze um Fahrradstellplätze im Umfang eines Autostellplatzes durch Umwidmung zu erweitern.~~
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Olympischen Dorf 1972 in der Fahrstraße Helene-Mayer-Ring vor den Hausnummern 10 – 14 die Entfernung der auf den Gehwegen abgestellten aufgegebenen und nicht fahrbereiten Motorroller und Fahrräder im üblichen Verfahren (i.d.R. Beseitigung einen Monat nach vorheriger Anbringung einer Aufforderung zur Wegräumung oder Herstellung der Fahrtüchtigkeit) zu beauftragen.

Begründung:

~~Von der Stadtverwaltung wurde aufgrund eines Bürgerantrages vor etwa einem Jahr ein Autoparkplatz auf dem Parkstreifen vor Helene-Mayer-Ring 12 in 12 Fahrradparkplätze umgewidmet, da auf dem Privatgrundstück von Helene-Mayer-Ring 12 wegen der baulichen Verhältnisse keine Fahrradparkplätze angelegt werden können.~~

~~Die angelegten Fahrradparkplätze werden unerwartet stark nachgefragt, was an vielen abseits der eingerichteten Fahrradstände abgestellten Fahrrädern erkennbar ist. Daher ist eine Erweiterung um weitere ca. 10 Fahrradparkplätze auf einem angrenzenden Autoparkplatz sachgerecht.~~

In diesem Bereich, aber auch auf den Gehwegen vor den Häusern Helene-Mayer-Ring 10 und 14, sind verschiedene offenbar aufgegebene und fahruntüchtige Fahrräder und Motorroller abgestellt. Diese behindern nicht nur Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere beim Aussteigen aus dem Auto, und beeinträchtigen deren subjektives Sicherheitsgefühl, sondern sie sind auch in der überdachten Fahrstraße eine völlig unnötige Brandlast. Es kam in diesem Bereich in der Vergangenheit wiederholt zu Bränden von Kraftfahrzeugen, so dass unnötige Brandlasten, insbesondere durch abgewrackte Motorroller, welche noch Restbenzin enthalten, vermieden werden müssen. Außerdem tritt aus den Motorrollern teils Öl bzw. Benzin aus (s. u.a. Foto 5).

Fotos von einigen Beispielen der aktuellen Situation vor Ort am 08.07.2025, siehe umseitig.

*Fraktionsvorsitzender und
Initiative:*

weitere Fraktionsmitglieder:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)
leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

Marion Galler (ÖDP)
marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)
johannes.frischholz@oedp-muenchen.de



1 Foto (Leo Meyer-Giesow): Überbelegte Fahrradständer



2 Foto (Leo Meyer-Giesow): Fahruntüchtige, wohl aufgegebene Fahrräder



3 Foto (Leo Meyer-Giesow): Fahruntüchtige, wohl aufgegebene Fahrräder



3 Foto (Leo Meyer-Giesow):
Fahruntüchtiger, wohl aufgegebene Motorroller mit Benzinkanister vor Helene-Mayer-Ring 14



5 Foto (Leo Meyer-Giesow): Abgewrackter, teilzerlegter Motorroller vor HMR 14



6 Foto (Leo Meyer-Giesow): Abgewrackter, teilzerlegter Motorroller vor HMR 10

Das auf den Fotos sind nur einige Beispiele, es gibt noch mehr zu entdecken ...